

ReMissionDairy

Wissenschaftlicher Partner

- Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU), Institut für Tierzucht und Tierhaltung

Unternehmenspartner

- agrosom GmbH
- fodjan GmbH
- Landeskontrollverband Weser-Ems e. V. (LKV WE)
- Sächsischer Landeskontrollverband e. V. (LKV SN)
- Landesverband Baden-Württemberg für Leistungsprüfungen in der Tierzucht e. V. (LKV BW)
- Milchkontroll- und Rinderzuchtverband e. G. (MRV)
- Deutscher Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen e. V. (DLQ)
- Vereinigte Informationssysteme Tierhaltung w. V. (vit)

Koordinator*in

PD Dr. habil. Kathrin F. Stock
vit - Vereinigte Informationssysteme
Tierhaltung w. V.
Heinrich-Schröder-Weg 1
27283 Verden (Aller)
friederike.katharina.stock@vit.de
04231 - 955 623

Dr. Folkert Onken
Deutscher Verband für Leistungs- und
Qualitätsprüfungen e. V.
Irmtrudisstraße 15
53111 Bonn
folkert.onken@dlq-web.de
0228 - 94733 584]

Zielsetzung

Senkung der Methan- und Stickstoffemissionen in der Milcherzeugung durch innovatives Fütterungscontrolling und -management

- Entwicklung praxistauglicher Anwendungen zum Fütterungscontrolling und -management
- Nutzung moderner, vernetzter Technologien zur Unterstützung des Milchviehhalters bei der Kontrolle und Optimierung von Produktionseffizienz und Emissionswirkung seines Betriebes

Stand der Untersuchungen

- Seit Frühjahr 2019 systematische, standardisierte Datenerfassung über 24 Monate in 29 Milchbetrieben
 - Futtermittelanalysen
 - Milchprobenuntersuchungen auf Einzel- und Herdenebene
 - weitere betriebliche Daten
- Kontinuierliche Ermittlung von Kennzahlen zur Fütterung sowie Schätzung von Methanemission und Futtereffizienz auf Herdenebene (wöchentlich)
- Verfügbarkeit von Prototypen für die Schätzung von Methanemission und Futtereffizienz auf Einzeltierebene

Wichtige Erkenntnisse

- Hoher Stellenwert der aktiven Einbindung der Praxis in die Projektausgestaltung
- Bedarf der Landwirte an klarer Orientierung und Planungssicherheit

Nächste Arbeitsschritte

- Berechnung von Leistungs-, Emissions- und Effizienzparametern
- Kalkulationen zu Einsparpotenzialen und möglichen Effizienzsteigerungen
- Statistische Analysen zu Kriterien der Effizienz und Klimawirkung (Modellierung)
- Visualisierung der neuen und verbesserten betrieblichen Kennwerte (Web-Plattform)
- Integration von Emissions- und Effizienzkenzahlen in das bestehende Berichtswesen



Gefördert durch Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages